SEKTION REGENSBURG
DES DEUTSCHEN ALPENVEREINS E.V.

Deutscher Alpenverein
Sektion Regensburg

gegr. 1870

Protokoll der Mitgliederversammlung der Sektion Regensburg des Deutschen Alpenvereins e.V. für das Jahr 2023

Donnerstag, den 27. April 2023
Beginn: 19:09 Uhr
Ende: 22:08 Uhr

Ort: Spitalgarten, St.-Katharinen-Platz 1, Regensburg

Anwesend:	Wahlberechtigte Mitglieder:	67, ab TOP 3: 69
	Nicht wahlberechtigte Mitglieder:	5
	Nichtmitglieder:	1

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Geschäftsbericht des Vorstands
3. Haushaltsergebnis 2022
4. Bericht der Rechnungsprüfer
5. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstands
6. Klimaschutz / Ergebnisse der Emissionsbilanzierung 2022
7. Haushaltsplan 2023
8. Wahl neuer Vorstandsmitglieder
9. Satzungsänderungen
10. Sonstiges
    - Bekanntgabe der Intensivierung der Partnerschaften mit den Sektionen Weiden und Haar
    - Bestätigung neuer Beiratsmitglieder
    - Neue Mitglieder Ehrenrat
11. Ende der Veranstaltung und Verabschiedung

1. Eröffnung und Begrüßung

Die Vertreterin des 1. Vorsitzenden, Rita Friedl, eröffnet die Versammlung. Sie begrüßt 67 Mitglieder, unter ihnen Albert Pleyer und Stefan Nargang als Mitglieder des Ehrenrates und ebenfalls Reinhard Neft als Ehrenmitglied. Des Weiteren begrüßt sie die anwesenden Vertreterinnen der Presse, Andrea Beer (Donaupost) und Andrea Leopold (Mittelbayerische Zeitung) sowie Florian Kleber als Vertreter der Landrätin Tanja Schweiger.

Florian Kleber spricht ein Grußwort, in denen er sein Beileid für die erlittenen Verluste im vergangenen Jahr ausspricht. Hierbei erwähnt er ganz besonders Joachim Kerschensteiner, 1. Vorsitzender und Gotthard Unger, Geschäftsführer. Er bedankt sich insbesondere für die gute Jugendarbeit beim DAV und spricht darüber, dass der Landkreis den DAV sehr gerne auch weiterhin unterstützt.

Sabrina Esser erklärt, dass die Einberufung der ordentlichen Mitgliederversammlung gemäß §20 der Satzung für die Sektion Regensburg form- und fristgerecht und bei gleichzeitiger Mitteilung der Tagesordnung durch das Mitteilungsblatt „Ausblick" 1/2023 und durch die Internetpräsenz der Sektion Regensburg des DAV e.V. erfolgte. Es sind 67 stimmberechtigte Mitglieder erschienen. Die Mitgliederversammlung ist beschlussfähig und entscheidet mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen gemäß §22 der Satzung.

Die Versammlung wird geleitet von Rita Friedl.

Sabrina Esser stellt die Tagesordnung vor mit dem Hinweis auf den Punkt Sonstiges. Es wurden keine neuen Punkte vorgeschlagen. Die Tagesordnung wurde mit 0 Gegenstimmen und 1 Enthaltung bestätigt.

Die Unterzeichnung des Protokolls gem. §23 der Satzung wird von den Mitgliedern Dorothee Friedrichs und Siegfried Fischer vorgenommen, die von der Mitgliederversammlung mit 0 Gegenstimmen und 4 Enthaltungen gewählt werden.

Dr. Thomas Burger, der als Vertreter unserer Bürgermeisterin Gertrud Maltz-Schwarzfischer gekommen ist, spricht auch ein paar Grußworte, in denen er besonders sein Verhältnis zu Joachim Kerschensteiner hervorhebt und sein Bedauern über dessen Tod und natürlich auch die weiteren Schicksalsschläge des Vereins bedauert. Er bedankt sich für die Einladung und stellt das Zitat von Hubert von Goisern vor: „Wenn Berge da sind, weiß ich, dass ich da hinauf gehen kann, um mir von oben eine Perspektive vom Leben zu holen." Er weißt darauf hin, dass er es ganz besonders bewundert, wie sich die Sektion Regensburg für den Naturschutz einsetzt und dass eine gute Energie im Verein zu spüren ist.

Rita Friedl bedankt sich ganz besonders bei den 2022 ausgeschiedenen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden und hebt deren Wichtigkeit für den Verein hervor. Als Anerkennung werden Gutscheine verteilt. Die Nichtanwesenden bekommen den Gutschein zugesandt.

Rita Friedl gedenkt der verstorbenen Mitglieder, verliest die Namen und bittet darum, dass sich alle erheben möchten. Besonders erwähnt wird hierbei unser 1. Vorsitzender, Joachim Kerschensteiner und sie berichtet ausführlich über dessen Wirken und seine Verdienste für die Sektion Regensburg. Auch Gotthard Unger, unser am 18.07.2022 verstorbener Geschäftsführer, Rainer Knipfer, Hüttenwart der Steinwaldhütte und Kurt Grasser, Mitglied im Ehrenrat, werden nochmals gesondert erwähnt.

Danach informiert Rita Friedl über das weitere Vorgehen im Vorstand. Sie berichtet über die gute Zusammenarbeit im Vorstand und dass die Entscheidung getroffen wurde, dass sie bis zur nächsten Vorstandswahl die Vertretung von Joachim Kerschensteiner übernimmt. Sie arbeitet sich derzeit noch in die neuen Aufgaben im Bereich Kommunikation, Naturschutz und Gibacht ein und bedankt sich für die Unterstützung.

2. Geschäftsbericht des Vorstands

Im weiteren Verlauf folgt der Geschäftsbericht des Vorstands, der dieses Mal zweigeteilt vorgetragen wird. Den 1. Teil übernimmt Rita Friedl.

Sie berichtet über die personellen Veränderungen in 2022. So konnte die Geschäftsstelle mit Sonja Hannig, Mitgliederverwaltung und Hüttenbuchungen, Nicole Rühr, zentrale Dienste und Assistenz der Geschäftsführung, sowie Tim Fischer, Klimaschutzmanagement, drei sehr engagierte Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterinnen gewinnen. Kathrin Skobijn wechselte von der Geschäftsstelle als neue Bereichsleiterin ins Kletterzentrum, um mit Bodo Janke, Stefan Kronschnabl und vorübergehend auch Tobias Pöpping ein neues Bereichsleiter*innen-Team zu bilden.

Als nächsten wichtigen Punkt stellt sie den Start der Erstellung der Emissionsbilanzierung und vorbereitenden Maßnahmen für das Jahr 2023 vor.

Danach geht sie näher auf den erfolgreichen Erwerb der Steinwaldhütte ein und die Veränderungen auf der Neuen Regensburger Hütte, die mit dem Ende des Pachtvertrages mit der Familie Ofer nun einen neuen Nachfolger in Christian Tomaselli gefunden hat.

Nun kam das nächste traurige Ereignis: Gotthard Unger, unser 1. Geschäftsführer, starb am 18.07.2022 nach fast 25 Jahren Geschäftsführung. Sie erzählt von seinen Verdiensten und wie schwer der Verlust für uns alle war.

Sabrina Esser, bisher stv. Geschäftsführerin, übernahm, etwas früher als geplant, zum 1. September 2022 die Nachfolge von Gotthard als Geschäftsführerin. Arthur Scheufler, zuletzt Vorstand für Finanzen und zentrale Dienste, übernahm die Funktion des stv. Geschäftsführers.

Des Weiteren ist Marita Sasso zum Ende des Jahres 2022 als Vorständin im Bereich Hütten und Wege zurückgetreten. Es konnten jedoch mit Markus Rühr, Bereich Finanzen und zentrale Dienste, und Manuel Höllering, Bereich Hütten und Wege, 2 kompetente Ersatzmitglieder gefunden werden, die sich heute zur Wahl stellen werden.

Zum Schluss bedankt sie sich noch bei allen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen und übergibt das Wort an Sabrina Esser, die den 2. Teil des Geschäftsberichts übernimmt.

Sabrina Esser bedankt sich bei allen für die Treue zur Sektion Regensburg und stellt einige Zahlen aus den verschiedenen Bereichen vor.

Bereich Mitglieder

2022 verzeichnete der Verein 1.415 Neuzugänge. Dem stehen 722 Kündigungen, 80 Löschungen und 38 Sterbefälle gegenüber. Das bedeutet einen Mitgliederzuwachs von 3,7% im Vergleich zu 2021.

Bereich Hütten

Neue Regensburger Hütte:

Nach Jahren umfassender Umbaumaßnahmen und den letzten von Corona geprägten Sommern wurden im vergangenen Jahr 4.249 Nächtigungen erreicht – das beste Ergebnis seit dem Jahr 2017.

Zwieselstein und Brixen:

In der Talherberge Zwieselstein konnten 3.220 Übernachtungen und im Berg- und Skiheim Brixen im Thale 3.296 Übernachtungen verzeichnet werden.

Steinwaldhütte:

Ende Oktober erfolgte die offizielle Schlüsselübergabe im Rahmen einer Feier. Im Februar dieses Jahres erfolgte dann die offizielle Einweihung.

Hanslberghütte:

Die Belegungszahlen haben sich nahezu normalisiert. Des Weiteren haben wir nach dem Ausscheiden von Heinz Gebhardt nun Andreas Perzl gefunden, der sich gemeinsam mit Hans-Peter Alkofer um die Hanslberghütte kümmert.

Bereich KLZ

Trotz der Corona-Einschränkungen Anfang 2022 konnte das Kletterzentrum auf 35.800 Kletter- und Bouldergäste zurückblicken. Die Kletterkurse konnten mit über 700 Teilnehmenden durchgeführt werden.

Bereich Bergsport

Im Bereich Bergsport wurden von 109 geplanten Kurse Outdoor 85 durchgeführt. Bei den Touren waren es 86 von 107. Dies entspricht 80% aller geplanten Kurse und Touren.

Bereich Jugend und Familie

Im Bereich Jugend konnten in 2022 drei neue Jugendleiter*innen ausgebildet werden und seit Herbst hat die Sektion wieder eine Jugendgruppe – die Regensburger Gipfelstürmer.
Die Familiengruppen erfreuen sich nach wie vor großer Beliebtheit und es wurde eine neue Gruppe für die Kleinsten gegründet werden, die Bergfüchse.

Bereich Naturschutz

Das größte Thema im Naturschutzteam war 2022 der geplante Steinbruch am Rauhenberg im Thiergarten. Für Joachim Kerschensteiner war dies eine Herzensangelegenheit. Er unterstützte zudem den Waldverein bei der Erstellung eines neuen Wanderführers und der Ausschilderung der Wanderwege rund um Regensburg.

Bereich Klimaschutz

Der DAV hat sich gemeinsam mit alle seinen Sektionen dazu verpflichtet, bis 2030 klimaneutral zu werden. In 2022 hat die Sektion Regensburg dafür die Grundlagen geschaffen. Sabrina Esser bedankt sich bei allen Beteiligten.

Bereich Finanzen und zentrale Dienste

Eine Neuerung in 2022 ist die Umstellung des Hüttenbuchungssystem auf alpsonline. Zusätzlich wurde das Vortragsangebot im Januar 2022 auf Hybridtechnik umgestellt.

Zum Abschluss erklärt Sabrina Esser, wie sehr sie sich freue, Geschäftsführerin der Sektion Regensburg zu sein und gemeinsam mit allen Haupt- und Ehrenamtlichen die Sektion in den folgenden Jahren für die Mitglieder attraktiv und zukunftsfähig zu gestalten.

3. Haushaltsergebnis 2022

Markus Rühr stellt das Haushaltsergebnis 2022 vor. In 2022 wurde insgesamt ein negativer Jahresabschluss mit Euro -227.749,97 ausgewiesen. Im Verlauf der Darstellung informierte Markus Rühr über den erklärbaren Negativausweis. Dieser ist im Grundsatz auf folgende Punkte zurückzuführen:

1. Der noch ausstehende Zuschuss für die Endabnahme der Neuen Regensburger Hütte in Höhe von TEUR 340 wurde im Haushaltsplan 2022 als Einnahme geplant, konnte jedoch noch nicht seitens der Österreichischen Behörden ausbezahlt werden.
2. Ein unerwarteter Unwetterschaden auf der NRH musste kurzfristig behoben werden und steht mit TEUR 20 in den Büchern, da ansonsten das Wehr und das E-Werk nicht mehr lauffähig gewesen wären.
3. TEUR 30 Mehraufwand musste die Sektion für den Neubau/Umbau Brixen im Thale aufbringen aufgrund gestiegener Lohn-, Energie- und Materialkosten.
4. Ferner entstand in 2022 ein Mehraufwand von TEUR 11 im Kapitaldienst laufender Darlehen für die NRH aufgrund der generellen Zinssteigerung in Europa.
5. Des Weiteren traf die Sektion die allgemeinen Kostensteigerungen in den Bereichen Energie, Lebenshaltung, Inflation in den Bereichen Hütten und Kletterzentrum. Folgender Zahlenauszug:

	Jahresergebnis 2022	Haushaltsplan 2022	Abw. VJ absolut
SUMME Einnahmen gesamte Sektion	**2.294.061,96**	**2.493.337,79**	**-199.275,83**
SUMME Ausgaben gesamte Sektion	**-2.521.811,93**	**-2.457.151,00**	**-64.660,93**
ERGEBNIS GESAMTE SEKTION	**-227.749,97**	**36.186,79**	**-263.936,76**

	Jahresergebnis 2022	Haushaltsplan 2022	Abw. VJ absolut
Jahreseinnahmen	2.294.061,96	2.493.337,79	-199.275,83
Zugang an Darlehen	432.906,00	337.732,57	95.173,43
Auflösung von Rücklagen	83.539,52	83.539,52	0,00
Zwischenfinanzierung durch Beiträge 2023	520.594,85		520.594,85
Haushaltsvolumen	**3.331.102,33**	**2.914.609,88**	**416.492,45**
Jahresausgaben	-2.521.811,93	-2.457.151,00	-64.660,93
Darlehenstilgung	-809.290,40	-457.458,88	-351.831,52
Zuführung zu Rücklagen	0,00	0,00	0,00
Rückführung Zwifi aus Beiträgen 2022	0,00	0,00	0,00
Haushaltsvolumen	**-3.331.102,33**	**-2.914.609,88**	**-416.492,45**

Wer	Ist Einnahme	Ist Ausgabe	Ist Differenz
Zentralbereich	**1.458.323,77**	**1.326.135,97**	**+132.187,80**
Hütten	**382.959,05**	**649.140,09**	**-266.181,04**
davon NRH	**213.221,00**	**284.051,10**	**-70.830,10**
davon THZ	**88.190,26**	**63.991,57**	**24.198,69**
davon BRI	**75.447,82**	**133.660,38**	**-58.212,56**

davon HBH	**4.892,50**	**843,77**	**4.048,73**
davon STW	**1.207,47**	**166.593,27**	**-165.385,80**
Kletterzentrum	**452.779,14**	**546.535,87**	**-93.756,73**

Der Vorstand sowie die Mitglieder nehmen den Jahresabschluss 2022 sowie den Negativausweis innerhalb der Mitgliederversammlung zur Kenntnis. Rückfragen entstanden aufgrund der Ausführungen nicht oder waren eindeutig erklärbar.

4. Bericht der Rechnungsprüfer

Michael Weigert erklärt, dass im Rahmen der Rechnungsprüfung für das Vereinsjahr 2022 folgende Einzelposten auf zahlenmäßige und sachliche Richtigkeit geprüft wurden:

- Ergebnis gesamte Sektion
- Bankkonten
- Kassenbücher
- Darlehen

Auf Plausibilität und Vereinbarkeit mit Satzungsvorgaben und Beschlüssen wurden folgende Vorgänge geprüft:

- Freie liquide Mittel zum 31.12.2022
- Tatsächliche Ausgaben in den Bereichen:
  - Kurse und Touren Outdoor (Einnahmen und Ausgaben)
  - Zuschüsse und Spenden
  - Darlehenszugänge

Zwischenergebnis:

- Es ergab sich eine Abweichung bei der Position: Fortbildung Mitarbeiter KLZ
- Fehlerursache: Kostenstelle falsch eingetragen.
- Behebung: Der Fehler wurde beseitigt, der Jahresabschluss angepasst.

Die Prüfung ergab keine Beanstandungen, sodass beide Rechnungsprüfer die Entlastung des Vorstands vorschlagen.

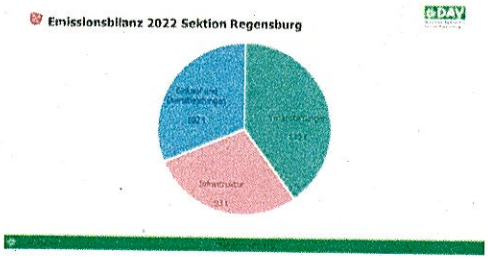
5. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstands

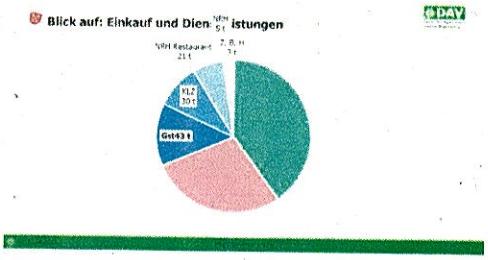
Alle anwesenden Mitglieder stimmen der offenen Abstimmung zu. Der Entlastung des Vorstands wird zugestimmt, bei 1 Enthaltung und keinen Gegenstimmen. Der Vorstand wird hiermit ohne Gegenstimmen entlastet.

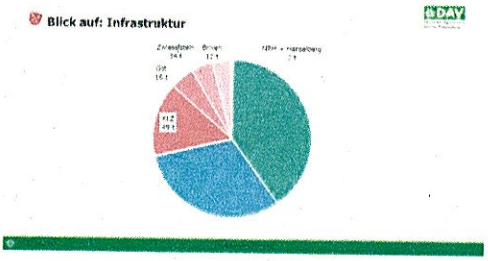
6. Klimaschutz / Ergebnisse der Emissionsbilanzierung 2022

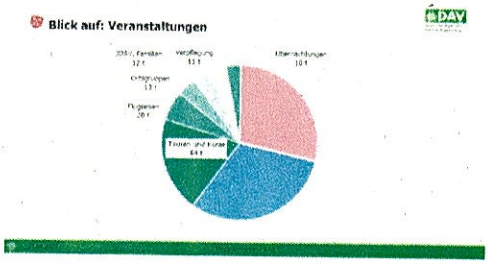
Rita Friedl eröffnet das Thema Klimaschutz und berichtet über die Wichtigkeit der Vermeidung von Emissionen. Sie weist noch einmal auf das Ziel des Bundesverbandes hin, nachdem der DAV sich verpflichtet hat, bis 2030 klimaneutral zu sein. Besonders hebt sie hervor, wie viele der mit der Unterstützung des Klimaschutzteams erstellten Ideen in 2022 umgesetzt wurden und bedankt sich bei allen, die mitgeholfen haben.

Arthur Scheufler stellt nun die Ergebnisse, die Tim Fischer für die Sektion ausgewertet hat, vor.









Daraus ergeben sich folgende vom Gesamtvorstand beschlossene Maßnahmen:

Maßnahmen für 2023

- Bildung:
  - Zusammenarbeit mit Glaziologen -> 5.000€
- Infrastruktur:
  - Heizung in der Steinwaldhütte umstellen auf Fernwärme -> 18.000€
  - Beleuchtung im KLZ umstellen auf LED -> 10.000€
- Kommunikation:
  - Mitfahrertool + Ansprechpartner für nachhaltige Tourengestaltung
- Mobilität
  - Bewertung von Touren und Kursen im Ausblick
  - Klimafreundliche Treffpunkte
  - Fahrradständer am KLZ -> 10.000€
- Verpflegung
  - Regional/BIO im KLZ unterstützen -> 5.000€
  - Ausschließlich vegetarische Verpflegung auf der NRH

Summe: 48.000€

Die geplanten Maßnahmen für 2024 sind noch nicht vollständig, aber einen Teil kann Arthur Scheufler schon präsentieren:

Mobilität

- Anreize für Trainer, Touren/Kurse mit Öffis anzubieten -> 2.500€
- Touren/Kurse mit Öffis für Mitglieder vergünstigen -> 10.000€

Reinhard Neft meldet sich zu Wort und fordert den Vorstand auf, dass er gerne eine klare Positionierung der Sektion Regensburg zu einem Grundsatzbeschluss des DAV Bundesverbandes aus dem Jahr 2019 zur regenerativen Energiegewinnung, speziell PV und Windenergie, im Alpenraum hätte.

Lt. Neft ist im Grundsatzentschluss aus dem Jahr 2019 des DAV Bundesverbandes eine Negativbeurteilung zum Bau von PV und Windenergieanlagen im Alpenraum beschlossen worden. Reinhard Neft möchte hier eine klare Positionierung der Sektion in Bezug auf die noch aktuelle Grundsatzentscheidung.

Nachdem Arthur Scheufler davon berichtet, dass das Kletterzentrum seit diesem Jahr Ökostrom bezieht, kam von einem Mitglied die Frage, welchen Strom die Geschäftsstelle bezieht. Daraufhin teilt er mit, dass die Geschäftsstelle bereits seit letztem Jahr Ökostrom bezieht.

7. Haushaltsplan 2023

Markus Rühr stellt den Haushaltsplan 2023 laut vorliegendem Handout vor und bedankt sich bei Sabrina Esser und Arthur Scheufler für die gute Vorbereitung der Zahlen und die gute Arbeit der Kassenprüfer.

Er weist darauf hin, dass die Zahlen zwar kleiner werden, aber das negative Vorzeichen leider bleibe. So wird für das Jahr 2023 mit einem leichten Minus von 13.529,- € gegenüber 2022 -227.749,97 € geplant.

Er rechtfertigt diesen Plan mit folgender Erklärung. Man habe etwas großzügiger im Zentralbereich geplant, da der Umzug von Geschäftsstelle und Ausrüstungslager anstehe. Im Bereich der Talherberge in Zwieselstein entstehen höhere Kosten für die allgemeine Instandhaltung sowie die gestiegenen Energie- und Personalkosten. In Brixen im Thale musste das schon lange zum Kauf ausstehende Teilgrundstück erworben werden, es muss eine Sickergrube für das Regenwasser gebaut werden, der Wasserschaden in den Duschräumen musste repariert werden und die Fensterisolierung zur Wärmedämmung erneuert werden. In der Steinwaldhütte entstehen wegen der Kosten für die Umstellung der Heizung auf Fernwärme und aufgrund von noch nicht planbaren Übernachtungszahlen ein Minus in Höhe von 32.785,- €. Als letzter Punkt stellt sich das Kletterzentrum mit einem Minus von 103.733,- € dar. Dies erklärt sich durch die gestiegenen Energiekosten und die Großbestellung im Bereich Routenbau.

Markus Rühr beantwortet hier die zuvor gestellte Frage über die Gewinnung der Fernwärme in der Steinwaldhütte wie folgt: Die Eigentümer des Nachbargrundstücks stellen uns die Fernwärme zur Verfügung.

Detailinfo Haushaltsplan

Wer	Weiterführende Infos		Plan Differenz
Zentralbereich	Sonderposten Umzug GST/A-Lager in neue Räume, Ziel positives Ergebnis aus Budgettransformation		-7.730,00
Hütten	715.934,00	527.500,00	188.434,00
davon NRH	*Fertigstellung und Zuweisung Förderprogramm*		286.846,00
davon THZ	Allgemeine Instandhaltung 2023, Energie- Personalkosten		-8.758,00
davon BRI	Anschaffung Grundstück, Sickergrube für Regenwasser, Wasserschaden Dusche, Fensterisolierung,		-60.542,00
davon HBH	Normales Jahr.....		3.485,00
davon STW	Umstellungskosten Fernwärme, Orientierungsjahr		-32.785,00
Kletterzentrum	Großbestellung Routenbau, Energiekosten		-103.733,00

Markus Rühr verweist bei seinen Ausführungen auf die Zahlen des vorliegenden Handouts. Zusätzlich sei das Jahresergebnis 2022 und der Haushaltsplan 2023 Anfang April im Jahresbericht der Sektion und auf der Homepage des Vereins veröffentlicht worden, so dass alle Interessierten die Gelegenheit hatten, sich im Vorfeld der Mitgliederversammlung bereits eingehend zu informieren.

Markus Rühr bietet die Möglichkeit, Rückfragen zu stellen.

Ein Mitglied möchte wissen, wie die Sektion mit einem Minus planen kann, wenn wir mit einer so großen Sonderzahlung im Jahr 2023 (durch den Zuschuss für die Abnahme der NRH) rechnen können und ob es nicht angebracht wäre, zu sparen.

Markus Rühr erklärt daraufhin nochmals die Zahlen und verweist auf die großzügige Planung im Zentralbereich und dass er hoffe, das angestrebte Minus zu reduzieren. Auch berichtet er über die geplanten Ziele im Bereich Finanzen:

- Abbau Kreditvolumen in den Folgejahren bis 2035 - Kredittilgung
- Vermeidung von Kreditneuaufnahme in den Folgejahren bis 2035
- Investitionsplanung, Strukturplanung zur weitsichtigen Finanzplanung
- Erhalt und Wertinvestition in Hütten, Kletterzentrum und Grundstücke
- Aufbau und Implementierung von Controlling Leitsätzen in der Sektion
- Stetige Steigerung im Bereich Mitgliederzahlen => planbare Mehreinnahmen

Ein Mitglied stellt die Frage, wie es mit dem Projekt Gibacht aussehe.
Rita Friedl berichtet, dass im Moment alles noch offen sei. Es werde aber im Moment kein Geld dafür ausgegeben.

Es liegen keine weiteren Rückfragen vor. Anschließend fragt Markus Rühr die Anwesenden, ob über den Haushaltsplan 2023 geheim abgestimmt werden soll. Dies ist nicht der Fall.

Die anwesenden Mitglieder stimmen in öffentlicher Abstimmung für den Haushaltsplan 2023 mehrheitlich mit 1 Gegenstimme und 3 Enthaltung.

8. Wahl neuer Vorstandsmitglieder

Arthur Scheufler leitet die Neuwahlen der Vorstandsmitglieder und stellt diese kurz vor.

Zu diesem Zeitpunkt sind 69 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Es stellen sich zur Wahl:

1. Neue Kandidatin als Stellvertretende Vorsitzende (Jugend): Lena Fuchs
2. Stellvertretender Vorsitzender (Finanzen / Zentrale Dienste): Markus Rühr
3. Stellvertretender Vorsitzender (Hütten und Wege): Manuel Höllering

Arthur Scheufler trägt vor, dass die Mitglieder des Vorstands in Einzelwahl gewählt werden und fragt, ob es noch weitere Wahlvorschläge gibt. Dies ist nicht der Fall.

Als Erstes steht die Wahl als stellvertretende Vorsitzende (Jugend) an. Die Abstimmung, ob Lena Fuchs öffentlich gewählt werden kann, wird mit 0 Gegenstimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich positiv entschieden. Bei der anschließenden Wahl wird Lena Fuchs mit 0 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen gewählt.

Nach gleichem Prozedere laufen alle übrigen Einzelwahlen ab.

Für die öffentliche Wahl von Markus Rühr gibt es 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen.
Markus Rühr wird mit 0 Gegenstimmen und 1 Enthaltung gewählt.

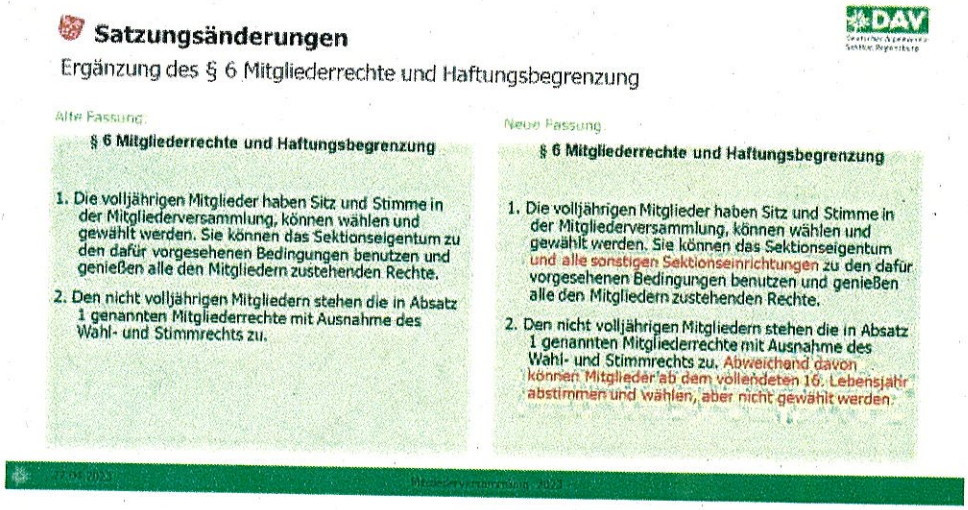
Mit 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen wird der öffentlichen Wahl für Manuel Höllering zugestimmt.
Manuel Höllering wird mit 0 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen gewählt.

Alle Vorgenannten nehmen die Wahl an und bedanken sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

9. Satzungsänderungen

Arthur Scheufler stellt die Satzungsänderungen vor und fragt vorab nach, ob die Mitglieder mit einer Abstimmung en bloc einverstanden sind und ob diese Wahl öffentlich stattfinden darf. Die Mitglieder

entscheiden sich einstimmig für eine öffentliche Wahl. Eine Abstimmung en bloc wird mit 7 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen abgelehnt. Somit werden die Satzungsänderungen einzeln abgestimmt.



Satzungsänderungen

Ergänzung des § 6 Mitgliederrechte und Haftungsbegrenzung

Alte Fassung

§ 6 Mitgliederrechte und Haftungsbegrenzung

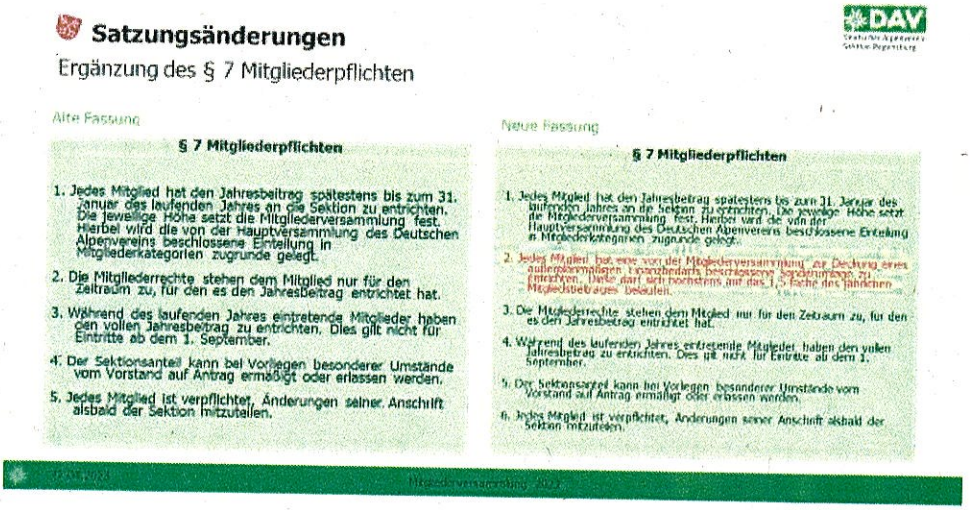
1. Die volljährigen Mitglieder haben Sitz und Stimme in der Mitgliederversammlung, können wählen und gewählt werden. Sie können das Sektionseigentum zu den dafür vorgesehenen Bedingungen benutzen und genießen alle den Mitgliedern zustehenden Rechte.
2. Den nicht volljährigen Mitgliedern stehen die in Absatz 1 genannten Mitgliederrechte mit Ausnahme des Wahl- und Stimmrechts zu.

Neue Fassung

§ 6 Mitgliederrechte und Haftungsbegrenzung

1. Die volljährigen Mitglieder haben Sitz und Stimme in der Mitgliederversammlung, können wählen und gewählt werden. Sie können das Sektionseigentum und alle sonstigen Sektionseinrichtungen zu den dafür vorgesehenen Bedingungen benutzen und genießen alle den Mitgliedern zustehenden Rechte.
2. Den nicht volljährigen Mitgliedern stehen die in Absatz 1 genannten Mitgliederrechte mit Ausnahme des Wahl- und Stimmrechts zu. Abweichend davon können Mitglieder ab dem vollendeten 16. Lebensjahr abstimmen und wählen, aber nicht gewählt werden.

Wahlergebnis: 0 Gegenstimmen, 3 Enthaltungen



Satzungsänderungen

Ergänzung des § 7 Mitgliederpflichten

Alte Fassung

§ 7 Mitgliederpflichten

1. Jedes Mitglied hat den Jahresbeitrag spätestens bis zum 31. Januar des laufenden Jahres an die Sektion zu entrichten. Die jeweilige Höhe setzt die Mitgliederversammlung fest. Hierbei wird die von der Hauptversammlung des Deutschen Alpenvereins beschlossene Einteilung in Mitgliederkategorien zugrunde gelegt.
2. Die Mitgliederrechte stehen dem Mitglied nur für den Zeitraum zu, für den es den Jahresbeitrag entrichtet hat.
3. Während des laufenden Jahres eintretende Mitglieder haben den vollen Jahresbeitrag zu entrichten. Dies gilt nicht für Eintritte ab dem 1. September.
4. Der Sektionsanteil kann bei Vorliegen besonderer Umstände vom Vorstand auf Antrag ermäßigt oder erlassen werden.
5. Jedes Mitglied ist verpflichtet, Änderungen seiner Anschrift alsbald der Sektion mitzuteilen.

Neue Fassung

§ 7 Mitgliederpflichten

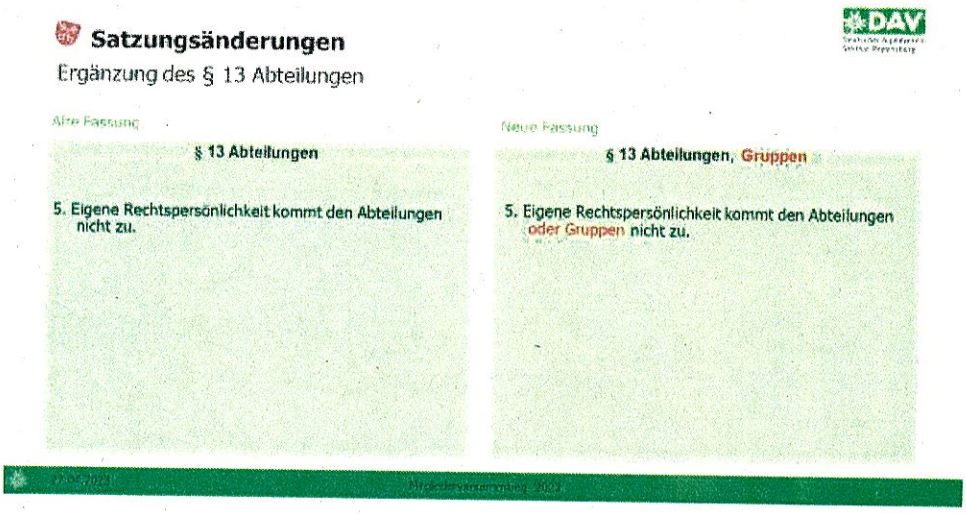
1. Jedes Mitglied hat den Jahresbeitrag spätestens bis zum 31. Januar des laufenden Jahres an die Sektion zu entrichten. Die jeweilige Höhe setzt die Mitgliederversammlung fest. Hierbei wird die von der Hauptversammlung des Deutschen Alpenvereins beschlossene Einteilung in Mitgliederkategorien zugrunde gelegt.
2. Jedes Mitglied hat eine von der Mitgliederversammlung zur Deckung eines außerordentlichen Finanzbedarfs beschlossene Sonderumlage zu entrichten. Dieser darf sich höchstens auf das 1,5 Fache des jährlichen Mitgliedsbeitrages belaufen.
3. Die Mitgliederrechte stehen dem Mitglied nur für den Zeitraum zu, für den es den Jahresbeitrag entrichtet hat.
4. Während des laufenden Jahres eintretende Mitglieder haben den vollen Jahresbeitrag zu entrichten. Dies gilt nicht für Eintritte ab dem 1. September.
5. Der Sektionsanteil kann bei Vorliegen besonderer Umstände vom Vorstand auf Antrag ermäßigt oder erlassen werden.
6. Jedes Mitglied ist verpflichtet, Änderungen seiner Anschrift alsbald der Sektion mitzuteilen.

Ein Mitglied fragt nach, ob nach der ursprünglichen Satzung, der Paragraph unwirksam ist. Arthur Scheufler erläutert nochmals die aktuelle Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs (BGH) und erklärt, dass diese Änderung nur in dringenden Fällen eingesetzt wird und nur durch eine Abstimmung der Mitglieder beschlossen werden kann. Ohne die Begrenzung auf das 1,5 fache des Mitgliedbeitrages könnte die Sonderumlage, lt. BGH das 5-Fache betragen.

Ein weiteres Mitglied bringt den Einwurf, dass sie nicht für die nicht anwesenden Mitglieder diese Entscheidung treffen möchte, da sich diese die Sonderumlage unter Umständen nicht leisten können.

Weitere Fragen zu dieser Satzungsänderung treten nicht auf und somit kommt es zur Abstimmung.

Wahlergebnis: 5 Gegenstimmen, 6 Enthaltungen



Satzungsänderungen

Ergänzung des § 13 Abteilungen

Alte Fassung

§ 13 Abteilungen

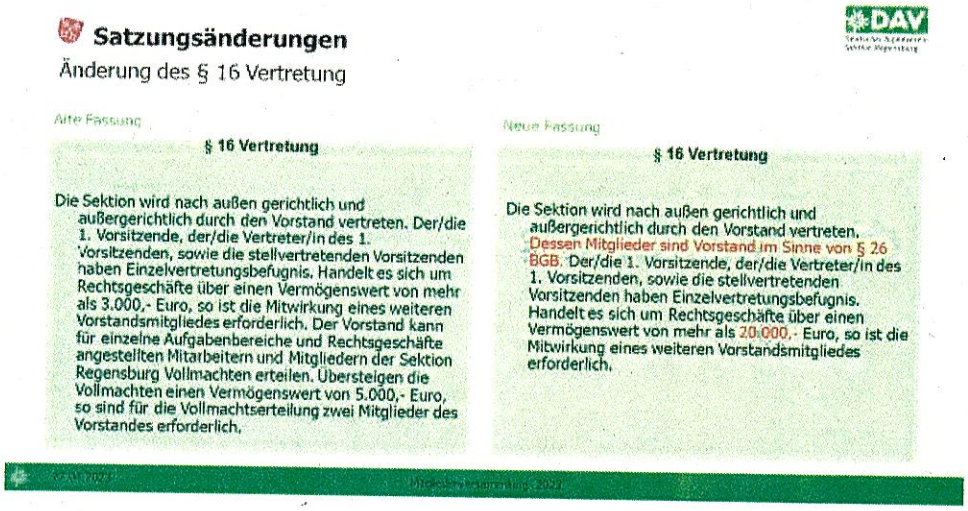
5. Eigene Rechtspersönlichkeit kommt den Abteilungen nicht zu.

Neue Fassung

§ 13 Abteilungen, Gruppen

5. Eigene Rechtspersönlichkeit kommt den Abteilungen oder Gruppen nicht zu.

Wahlergebnis: 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen



Satzungsänderungen

Änderung des § 16 Vertretung

Alte Fassung

§ 16 Vertretung

Die Sektion wird nach außen gerichtlich und außergerichtlich durch den Vorstand vertreten. Der/die 1. Vorsitzende, der/die Vertreter/in des 1. Vorsitzenden, sowie die stellvertretenden Vorsitzenden haben Einzelvertretungsbefugnis. Handelt es sich um Rechtsgeschäfte über einen Vermögenswert von mehr als 3.000,- Euro, so ist die Mitwirkung eines weiteren Vorstandsmitgliedes erforderlich. Der Vorstand kann für einzelne Aufgabenbereiche und Rechtsgeschäfte angestellten Mitarbeitern und Mitgliedern der Sektion Regensburg Vollmachten erteilen. Übersteigen die Vollmachten einen Vermögenswert von 5.000,- Euro, so sind für die Vollmachtserteilung zwei Mitglieder des Vorstandes erforderlich.

Neue Fassung

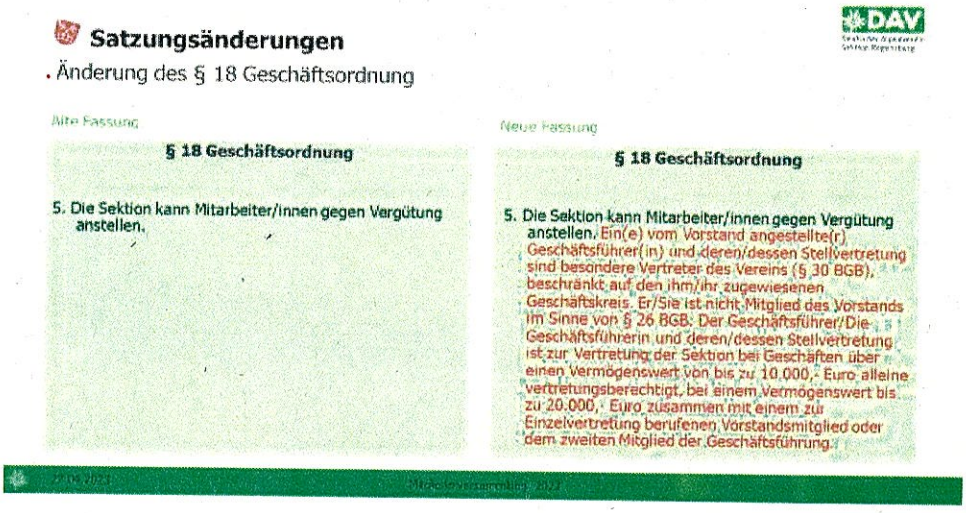
§ 16 Vertretung

Die Sektion wird nach außen gerichtlich und außergerichtlich durch den Vorstand vertreten. Dessen Mitglieder sind Vorstand im Sinne von § 26 BGB. Der/die 1. Vorsitzende, der/die Vertreter/in des 1. Vorsitzenden, sowie die stellvertretenden Vorsitzenden haben Einzelvertretungsbefugnis. Handelt es sich um Rechtsgeschäfte über einen Vermögenswert von mehr als 20.000,- Euro, so ist die Mitwirkung eines weiteren Vorstandsmitgliedes erforderlich.

Ein Mitglied bringt den Einwurf, dass es doch sinnvoll wäre, bei dieser Summe beim sogenannten 4-Augenprinzip zu bleiben. Reinhard Neft unterstützt den Vorschlag des Vorstandes, um den operativen Arbeitsablauf zu erleichtern, da die Vorstandsmitglieder ehrenamtlich tätig sind und die Bearbeitung in der Freizeit der Vorstandsmitglieder stattfindet.

Nachdem keine weiteren Nachfragen mehr kommen, wird abgestimmt.

Wahlergebnis: 1 Gegenstimme, 9 Enthaltungen



Satzungsänderungen

Änderung des § 18 Geschäftsordnung

Alte Fassung

§ 18 Geschäftsordnung

5. Die Sektion kann Mitarbeiter/innen gegen Vergütung anstellen.

Neue Fassung

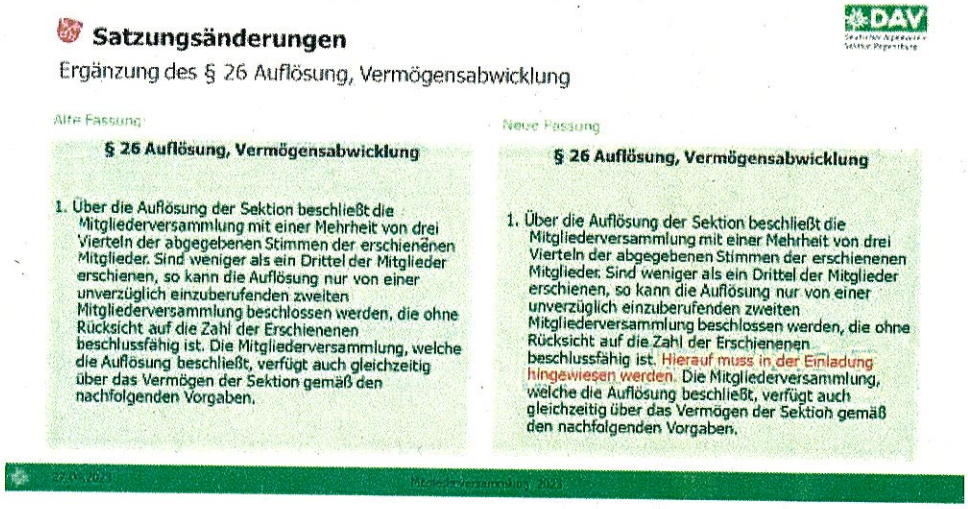
§ 18 Geschäftsordnung

5. Die Sektion kann Mitarbeiter/innen gegen Vergütung anstellen. Ein(e) vom Vorstand angestellte(r) Geschäftsführer(in) und deren/dessen Stellvertretung sind besondere Vertreter des Vereins (§ 30 BGB), beschränkt auf den ihm/ihr zugewiesenen Geschäftskreis. Er/Sie ist nicht Mitglied des Vorstands im Sinne von § 26 BGB. Der Geschäftsführer/Die Geschäftsführerin und deren/dessen Stellvertretung ist zur Vertretung der Sektion bei Geschäften über einen Vermögenswert von bis zu 10.000,- Euro alleine vertretungsberechtigt, bei einem Vermögenswert bis zu 20.000,- Euro zusammen mit einem zur Einzelvertretung berufenen Vorstandsmitglied oder dem zweiten Mitglied der Geschäftsführung.

Ein Mitglied möchte wissen, wie das rechtliche Verhältnis ist. Rita Friedl erklärt, dass es auch hier immer so ist, dass jeder Vorgang erst vom Vorstand beschlossen werden muss und es sich hierbei nur noch um die Ausführung handelt.

Nachdem keine weiteren Nachfragen mehr kommen wird abgestimmt.

Wahlergebnis: 0 Gegenstimmen, 2 Enthaltungen



Satzungsänderungen

Ergänzung des § 26 Auflösung, Vermögensabwicklung

Alte Fassung:

§ 26 Auflösung, Vermögensabwicklung

1. Über die Auflösung der Sektion beschließt die Mitgliederversammlung mit einer Mehrheit von drei Vierteln der abgegebenen Stimmen der erschienenen Mitglieder. Sind weniger als ein Drittel der Mitglieder erschienen, so kann die Auflösung nur von einer unverzüglich einzuberufenden zweiten Mitgliederversammlung beschlossen werden, die ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlussfähig ist. Die Mitgliederversammlung, welche die Auflösung beschließt, verfügt auch gleichzeitig über das Vermögen der Sektion gemäß den nachfolgenden Vorgaben.

Neue Fassung

§ 26 Auflösung, Vermögensabwicklung

1. Über die Auflösung der Sektion beschließt die Mitgliederversammlung mit einer Mehrheit von drei Vierteln der abgegebenen Stimmen der erschienenen Mitglieder. Sind weniger als ein Drittel der Mitglieder erschienen, so kann die Auflösung nur von einer unverzüglich einzuberufenden zweiten Mitgliederversammlung beschlossen werden, die ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlussfähig ist. Hierauf muss in der Einladung hingewiesen werden. Die Mitgliederversammlung, welche die Auflösung beschließt, verfügt auch gleichzeitig über das Vermögen der Sektion gemäß den nachfolgenden Vorgaben.

Wahlergebnis: 0 Gegenstimmen, 1 Enthaltung

10. Sonstiges

- Bekanntgabe der Intensivierung der Partnerschaften mit den Sektionen Weiden und Haar

Stefan Nargang berichtet über die Partnerschaft mit der Sektion Weiden und Haar:
Die Kooperation im Bereich Hütten wird auf Kurse und Touren ausgeweitet:
Die drei Sektionen ermöglichen zukünftig den Mitgliedern der jeweiligen Partnersektion gegenseitig die Möglichkeit der Teilnahme am gesamten jeweiligen Kurs- und Tourenprogramm zu den Konditionen für eigene Vereinsmitglieder.

- Bestätigung neuer Beiratsmitglieder

Stefan Nargang stellt die neuen Beiratsmitglieder und deren Funktion vor.

2. Geschäftsbericht des Vorstands: Änderungen im Beirat seit Mai 2022

Beiratsmitglied	Bereich	Ressort / Fachgebiet	Unterfachgebiet
Julian Kolbe	Jugend und Familie	Ressort Jugend	
Sarah Müller	Jugend und Familie	Ressort Jugend	
Alice Nagel	Jugend und Familie	Ressort Familie	Familengruppe Bergfüchse
Kathrin Rasini	Jugend und Familie	Ressort Familie	Familengruppe Bergfüchse
Andrzej Jagellowicz	Interne Kommunikation	Ressort Beirat - Sektionsgruppen	Sportklettergruppe
Christian Brazzale	Interne Kommunikation	Ressort Beirat - Sektionsgruppen	Sportklettergruppe
Werner Fessel	Interne Kommunikation	Ressort Beirat - Sektionsgruppen	Senorengruppe
Stefan Lang	Interne Kommunikation	Ressort Beirat - Sektionsgruppen	Gleitschirmfliegen
Andreas Perzl	Hütten und Wege	Ressort Hütten	Hansberghütte
Joachim Hofmann	Hütten und Wege	Ressort Hütten	Steinwaldhütte
Reinhard Neft	Natur- und Umweltschutz	Ressort Naturschutz	

Er schlägt vor, die Bestätigung der Beiratsmitglieder en bloc vorzunehmen. Dies findet die mehrheitliche Zustimmung der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder mit 1 Enthaltung.

Die Beiratsmitglieder wurden mit 0 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen bestätigt.

- Neue Mitglieder im Ehrenrat

  Stefan Nargang berichtet über den Ehrenrat, der aus 5 Personen bestehen muss, die kein weiteres Amt im Verein bekleiden dürfen mit Ausnahme der vom Vorstand bestimmten Person (§ 24 der Satzung).
  Aktuell besteht der Ehrenrat nur aus 3 Personen aufgrund des Todes von Kurt Grasser und des Engagements von Reinhard Neft im Naturschutzteam.
  Interessent*innen können sich gerne in der Geschäftsstelle melden, um dann in der nächsten Mitgliederversammlung gewählt zu werden.

11. Ende der Veranstaltung und Verabschiedung

Rita Friedl bedankt sich bei allen Anwesenden für die Aufmerksamkeit und die entstandenen Diskussionen und das große Vertrauen und verabschiedet die anwesenden Mitglieder.

Regensburg, den 15.05.2023

Nicole Rühr
Protokollführerin

Rita Friedl
Versammlungsleiterin

Dorothee Friedrichs
Beglaubigung

Siegfried Fischer
Beglaubigung